

DICHTEN & DÄMMEN

Fugendichtbänder Verarbeitungshinweise



Allgemeine Information

Vorkomprimiertes, dauerelastisches Fugendichtband zur Abdichtung gegen Schlagregen, Schall, Wind und zur Wärmeisolierung.



Verarbeitungshinweise

Vorbereitung

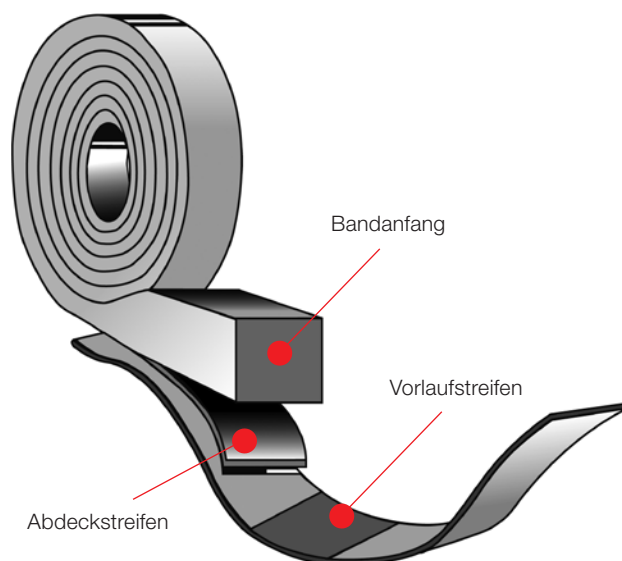
Ermittlung der Fugenbreite und Wahl der Banddimension entsprechend den vorgegebenen Toleranzen auf den Etiketten am Karton bzw. auf dem Band beachten.

Untergründe

Von Staub, Sand und losen Teilen wie Bauschmutz und Mörtelresten reinigen.

Hilfswerkzeuge

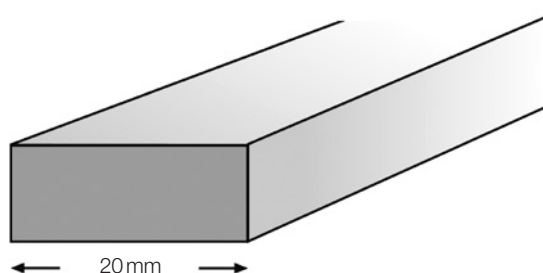
- Massband
- Spachtel
- Schere oder Messer



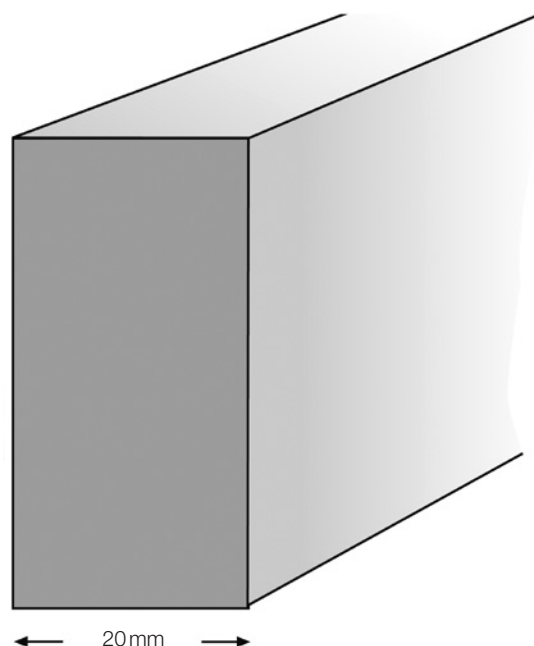
Expansionszeiten

Grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Fugendichtbandes. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen.

Für Dehnfugen ist die Bandstärke unter Berücksichtigung der grössten zu erwartenden Fugenbreite festzulegen.



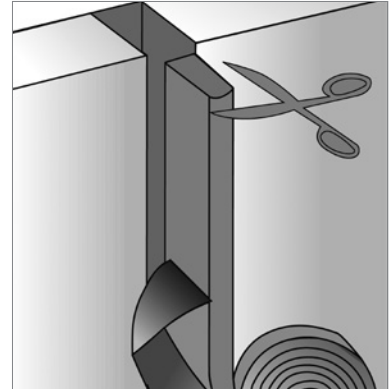
vorkomprimiert



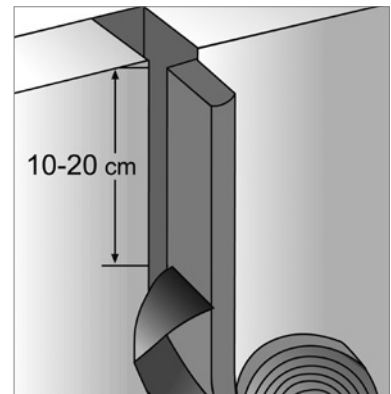
expandiert

Verarbeitung

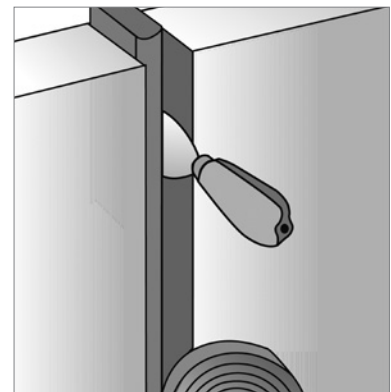
1. Nach dem Auspacken zunächst den Vorlaufstreifen von der Rolle abziehen. Den Bandanfang am besten mit einer Schere gerade abschneiden und unmittelbar danach verarbeiten.



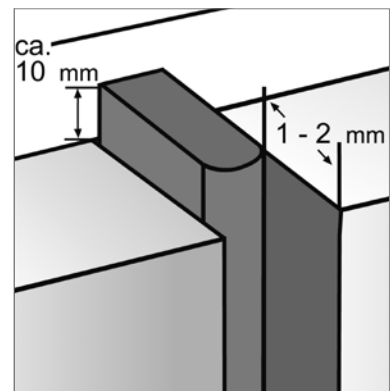
2. Dazu den Abdeckstreifen ca. 10–20 cm von der Selbstklebeseite des Bandes abziehen. Selbstklebeseite mit der Hand oder einem Spachtel gegen die Fugenflanke oder das Bauelement/Montageteil drücken, fixieren und dabei nicht in die Länge ziehen. Den Abdeckstreifen dann weiter von der Selbstklebeseite entsprechend dem Arbeitsfortschritt abziehen.



3. Beim Zuschneiden der Bänder sollte je lfm etwa 1 cm dazu gegeben werden, um Dehnungen auszugleichen. Bei breiteren Fugen ist das Band 1–2 mm von der Fugenkante zurückzusetzen.



4. Nach der Expansion legt sich das Band fest an die Fugenflanken an. Unebenheiten werden durch die Elastizität des Fugendichtbandes ausgeglichen.

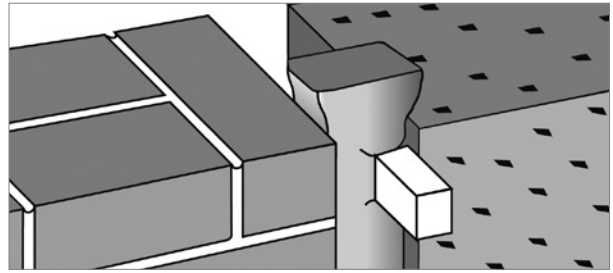


Achtung

Angebrochene Rollen sofort nach Beendigung der Arbeit mit dem Vorlaufstreifen wieder fest verschliessen, damit sich das vorkomprimierte Band nicht ausdehnen kann.

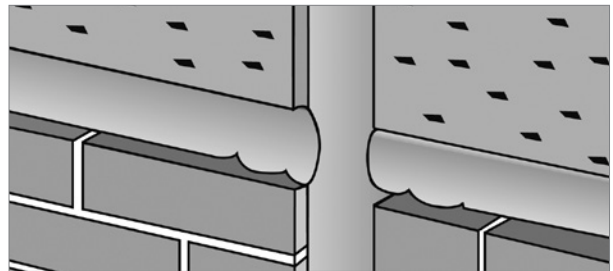
Vertikale Fugen

Bei vertikalen Fugen kann das Dichtband durch Einsetzen von kleinen Holzkeilen bis zur festen Verklebung bzw. Expansion gehalten werden.



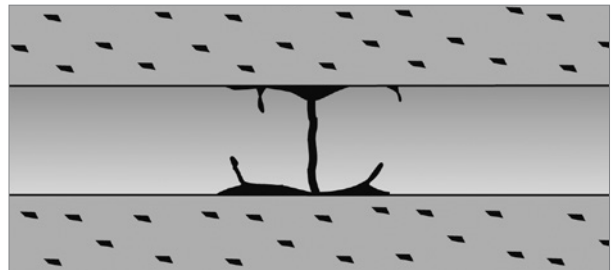
Kreuzfugen

Fugendichtband in der vertikal verlaufenden Fuge durchgehend verlegen. Die Bänder in der Horizontalfuge etwas stauchen und fest gegen das vertikal durchlaufende Fugendichtband stossen.



Bandstösse

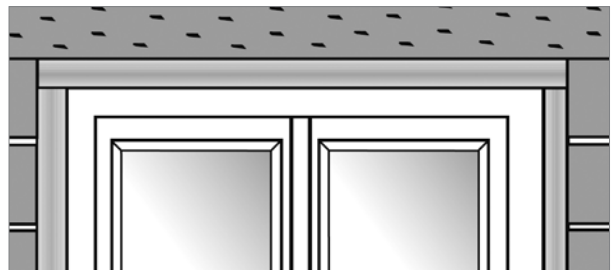
Fugendichtbänder können ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stossstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden etwas stossen.



Montagen und Einbauen

Beim Einsetzen von Fenster- und Türrahmen zunächst die Längen der einzelnen Seiten abmessen und Dehnungsreserve zuschlagen. Dann die Bänder in der entsprechenden Länge zuschneiden und aufkleben. Rahmenteile auf keinen Fall durchgehend umkleben, sondern immer Einzelstreifen je Seite.

Band so aufkleben, dass die Dehnungsreserve von der Mitte ausgehend gleichmässig verteilt wird. Beim Aneinandersetzen von Fertigelementen wird das Dichtband mit der Selbstklebeseite auf den gereinigten Untergrund aufgebracht. Anschliessend wird das nächste Element angesetzt. Durch Verwendung von Abstandshaltern kann der Grad der Komprimierung der Bänder genau festgelegt werden.



Wichtiger Hinweis

Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.
